

Bundeswehr: Weniger **Aktiv**. Mehr **Attraktiv**. **Anders**.

Der Arbeitskreis DARMSTÄDTER SIGNAL – das kritische Forum für Staatsbürger in Uniform- begrüßte auf seinem 92. Arbeitstreffen die Aufforderung der Verteidigungsministerin zur Beteiligung an der Erarbeitung eines neuen Weißbuchs und will sich an diesem Prozess beteiligen.

Die vor allem in den vergangenen Monaten öffentlich gewordenen materiellen und strukturellen Probleme der Bundeswehr sind auch Folgen der über Jahre mangelnd artikulierten politischen Leitlinien zur Außen- und Sicherheitspolitik der Bundesrepublik Deutschland. Erst durch einen politisch klaren Auftrag des Bundestages an die Bundeswehr können die teilweise desaströsen Zustände und Probleme zukünftig behoben werden. Bis dahin dürfen keine langfristigen Weichenstellungen vorweggenommen werden.

Neben dem Willen der Bevölkerung zwingen auch begrenzte Mittel zu einem Umdenken hinsichtlich der Aufstellung der deutschen Streitkräfte und ihres Auftrages.

Daher fordern wir:

- Mehr außenpolitische Verantwortung Deutschlands als Vorbild defensiver und präventiver Konfliktlösung ohne friedens erzwingende Einsätze
- Ende der „Breite vor Tiefe“-Struktur, dafür Ausrichtung auf territoriale Verteidigung im Bündnis und friedenserhaltende Einsätze der UN
- Stärkung der OSZE und EU
- Massiver Bürokratieabbau, mehr Eigenverantwortung der Organisationseinheiten, Verflachung der Hierarchien und Aufbrechen der strukturellen Verantwortungslosigkeit militärischer Führer hin zu einer verantwortlichen, demokratischen Führung mit gesundem Menschenverstand
- Ende des „Dynamischen Verfügbarkeitsmanagements“ und echte Attraktivitätssteigerung durch sinnvolle militärische Forderungen, die dafür adäquat materiell, finanziell und personell unterlegt sind.
- Gestaltung und Beteiligung an der Neuaufstellung einer Europäischen Armee unter europäischem Parlamentsvorbehalt ohne Überführung nationaler Strukturen und Prozesse sowie von Rüstungsverträgen zur Subventionierung der deutschen Rüstungswirtschaft.

Für die aktiven und ehemaligen Soldaten der Bundeswehr auf dem 92. Arbeitstreffen des Arbeitskreises DARMSTÄDTER SIGNAL vom 27. bis 29.03.2015 in Berlin, der Vorstand:

Vorstand		
Oberleutnant M.A. Florian Kling (Sprecher) C3 24, 68159 Mannheim Tel: 0176-70938410 FlorianKling@Darmstaedter-Signal.de	Dr. med. Margit Pissarek Saint-Hubert 16, 52355 Düren-Lendersdorf Tel: 0174-175 3830 MargitPissarek@Darmstaedter-Signal.de	Oberstleutnant a.D. Helmuth Prieß (†) (Ehrenvorsitzender)
Oberstleutnant a.D. Dipl.-Päd. Jürgen Rose Rockefeller Str. 48 a, 80937 München Tel.: 089-370 655 49 JuergenRose@Darmstaedter-Signal.de	Major a.D. Florian Pfaff Joseph-Götsch-Str. 5, 83543 Rott am Inn Tel: 0178 – 711 12 41 FlorianPfaff@Darmstaedter-Signal.de	Stabsfeldwebel Holger Hüttel Riestedter Str. 90, 06526 Sangerhausen Tel: 0176-23800668 HolgerHuettel@Darmstaedter-Signal.de
www.Darmstaedter-Signal.de		